

Was ist eigentlich ein Kikoi?

Ein Kikoi ist ein rechteckiges aus 100% Baumwolle gewebtes und sehr farbenfrohes Tuch mit Fransen. Er wird traditionell entlang der Ostafrikanischen Küste von Männern und Frauen als Wickelrock getragen.

Doch er ist mehr als das: Ob als Saunatuch, Badetuch, Picknickdecke, Tischdecke, Strandtuch, Überwurf, Sarong, Schal oder Pareo – der Kikoi kann vielseitig eingesetzt werden.

Produziert werden die Kikois von unserem kenianischen Handelspartner **Kiboko Leisure Wear**. Kiboko Leisure Wear in Nairobi wurde 1996 gegründet. Mit zunächst 20 MitarbeiterInnen startete Kiboko als ein kleines aber dynamisches Team. Mittlerweile beschäftigt Kiboko 80 MitarbeiterInnen, davon sind 10 % - vorwiegend Frauen - in der Verwaltung tätig. Die Deutsche Sabine Hüster ist Gründerin und Geschäftsführerin von Kiboko. Seit über 25 Jahren lebt sie in Kenia und kombiniert kenianischen Flair und Lifestyle mit deutscher Qualitätsorientierung. Alle MitarbeiterInnen werden deshalb im eigenen Haus ausgebildet und qualifiziert. Seit 2014 hat Kiboko die Abläufe umgestellt und optimiert. Die Arbeitsgruppen sind nun kleiner, es gibt dadurch mehr Verantwortlichkeit aber auch mehr Teamgeist. Nach wie vor wird Wert auf höchste Qualität gelegt.

Unser Handelspartner fertigt hauptsächlich Textilien aus Naturmaterialien wie Baumwolle und Leinen. Die Stoffe kauft Kiboko bei ausgewählten Lieferanten in Kenia, Tansania und Uganda.

Kiboko ist darauf spezialisiert, aus hochwertigen Stoffen sorgfältig gearbeitete Kleidung herzustellen. Kiboko bietet keine eigene Designlinie sondern fertigt nach Vorlage ihrer Auftraggeber. Wichtig ist für Kiboko, tragfähige und langjährige Beziehungen zu pflegen.

Unser Sortiment umfasst einlagige Kikois und Kikois mit einer Seite aus Baumwoll-Frottee, Haartockentücher, Gästehandtücher und diverse Stofftaschen. 2020 haben wir das Sortiment erweitert und zusammen mit Kiboko verschiedene Mund- und Nasenbedeckungen, sowie die bunten Scrunchies (Haargummis) und Bandanas entwickelt.

Faire Zertifikate - Kiboko Leisure Wear

Vor über 10 Jahren hat Kiboko mit der katholischen Jugendorganisation KLJB und der Landjugendverlag GmbH den Sozialfonds "KIBOS" ins Leben gerufen und aufgebaut. Der Sozialfonds speist sich aus den Erlösen aus der Produktion von Kiboko. Von jedem verkauften Textil aus 100 % Bio-Baumwolle fließen 25 Cent vom Erlös in den Sozialfonds. KIBOS ist offiziell in Kenia registriert und hat seine eigene Verfassung. Ein Team von MitarbeiterInnen verwaltet den Sozialfonds.

Die MitarbeiterInnen von Kiboko erhalten von KIBOS Kleinkredite zu fairen Konditionen um beispielsweise die Schulbildung ihrer Kinder zu finanzieren. Manche MitarbeiterInnen nutzen einen Kleinkredit von KIBOS auch um ein Stück Land zu kaufen, damit die Familie Gemüse und Mais anbauen und so einen Teil zum Unterhalt beisteuern kann.

2004 erhielt Kiboko das GOTS-Zertifikat. Zu dieser Zeit war Kiboko das einzige Unternehmen in Kenia, welches diese Standards bieten konnte. 2014 wurde Kiboko Mitglied bei der World Fair Trade Organisation (WFTO) - dem weltweiten Dachverband des Fairen Handels.